



Vorlage Nr.: 2019/057

26.03.2019

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Bericht	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Bildung	FDL 40	09.05.2019	5

Bildungsprojekte für Neuzugewanderte

Darstellung des Sachverhaltes:

Projekt „angekommen in deiner Stadt – Kreis Recklinghausen“

„angekommen in deiner Stadt“ ist ein von der Walter-Blüchert-Stiftung, dem Ministerium für Schule und Bildung und dem Jobcenter gefördertes Projekt für geflüchtete und neu zugewanderte Jugendliche zwischen 16 - 25 Jahren, die ein Berufskolleg im Kreis Recklinghausen besuchen.

Das Projekt verfolgt das Ziel, den jungen Menschen bei ihrer Stabilisierung zu helfen und ihre Integration in die Gesellschaft und den Arbeits- und Ausbildungsmarkt zu unterstützen. Als Ergänzung zu der Arbeit der Schulen bietet das Projekt Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebote im Nachmittagsbereich und in den Ferien an. Um diese Angebote in den Bereichen Schulerfolg, Lebensgestaltung, Sport und Kultur sowie im Übergang Schule – Beruf flächendeckend bereitstellen zu können, stehen dem Projekt im Kreis Recklinghausen in drei Schulen Räumlichkeiten zur Verfügung:

- „RIFF“ (Recklinghausen, Integration, Freizeit, Förderung) in der Schule am Kurfürstenwall in Recklinghausen als Zentrum für Begegnung und Bildung
- Berufskolleg Gladbeck
- Berufskolleg Ostvest in Datteln

Beispiele aktueller Angebote:

Kultur

- Gitarre u. Keyboard spielen
- Trommel-Workshop
- Theater
- Kochen und Backen
- Malen für Mädchen
- Zeitungswerkstatt
- Näh-Workshop
- Leben in Deutschland
- Orientierung im Alltag

Bildung und Beruf

- Bewerbungstraining
- Berufsorientierung
- allgemeine Sprachförderung
- Englisch
- Fachdeutsch (z.B. Medizintechnik)

Sport

- Mannschafts- und Erlebnissport
- Schwimmen
- Fußballturnier

Sülberkrüb
Landrat

Butz
Kreisdirektor

Aktuelles:

In den Osterferien wurde in Recklinghausen und Gladbeck wieder das FerienIntensivTraining – FIT in Deutsch angeboten. Aufgrund der großen Nachfrage und den zahlreichen Teilnehmer*innen in den vergangenen Schulferien wurden am Standort Recklinghausen erstmals zwei Kurse parallel angeboten. So konnten die Gruppen homogener bezüglich ihres Sprachniveaus eingeteilt werden.

Kurz vor den Sommerferien wird zum wiederholten Mal ein Fußball-Begegnungsturnier in Kooperation mit dem Stadtsportbund und RE/init e.V. stattfinden. Dieses soll als Pilotturnier zunächst für insgesamt 60 Schüler*innen der beiden Berufskollegs des Campus Vest und der IOK Klassen ausgerichtet werden. Spielort wird der Sportplatz "Lange Wanne" sein, der fußläufig zu erreichen ist. Als Betreuer der Mannschaften für den Tag sollen ehrenamtliche Trainer gewonnen werden, die das Turnier so gleichzeitig zur Sichtung neuer Teammitglieder nutzen können.

Neuausrichtung:

Zum 01.08.2019 soll das Projekt in die zweite Förderphase gehen. Die Neuausrichtung beinhaltet sowohl räumliche, organisatorische als auch inhaltliche Veränderungen.

Räumlich

- Zentralisierung der Räume im Bereich der Recklinghäuser Innenstadt

Organisatorisch

- Engere Kooperation mit den Berufskollegs – verpflichtende Angebote, die Synergieeffekte schaffen
- Anstöße geben für weitere Angebote in den Städten in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum

Inhaltlich

- Anpassung der Angebote an die sich verändernde Zielgruppe
- Stärkere Fokussierung auf die Vermittlung der Jugendlichen in Vereine und Jugendzentren
- Austausch und Begegnung mit erfolgreich integrierten Jugendlichen
- Etablierung eines Patenprojekts
- Projekttag „Leben im Ruhrgebiet“

Kontakt:

Siana Somiëski (pädagogische Leitung)
Projekt „angekommen in deiner Stadt – Kreis Recklinghausen“
Kurfürstenwall 5a
45657 Recklinghausen
Tel. 02361/ 106 31 45
Email: s.somieski@kreis-re.de
www.an-ge-kommen.de

angekommen ist ein Projekt der

W A L T E R
B L Ü C H E R T
S T I F T U N G

gemeinsam mit

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



 **WEGBEREITER**
Bildungswege für neu zugewanderte
Kinder und Jugendliche bereiten

 **KREIS
RECKLINGHAUSEN**
DER VESTISCHE KREIS

Projekt „Wegbereiter – Bildungswege für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche bereiten“: Entwicklung eines kommunalen Konzepts zur besseren Integration von neu zugewanderten Jugendlichen in Bildung

„Wegbereiter – Bildungswege für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche bereiten“ ist ein Projekt der RuhrFutur gGmbH in Kooperation mit dem Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, gefördert durch die Stiftung Mercator, in Zusammenarbeit mit der Landesweiten Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren.

Seit März 2017 beteiligt sich der Kreis Recklinghausen neben den Städten Bochum und Mülheim am Projekt *Wegbereiter* der Bildungsinitiative RuhrFutur. Das Projekt zielt im Kreis Recklinghausen auf eine bessere Integration von neu zugewanderten Jugendlichen in Berufskollegs ab und ist an das Regionale Bildungsbüro angebunden. Im Rahmen des Projekts werden interessierte Akteur*innen im Bildungsbereich (schulisch sowie außerschulisch) unter anderem darin unterstützt, eigene Mikroprojekte zur besseren Integration von neu zugewanderten Jugendlichen zu entwickeln und umzusetzen.

Zum Auftrag:

Mit Unterstützung der Bildungsinitiative RuhrFutur erarbeiten interessierte Bildungsakteur*innen im Kreis Recklinghausen gemeinsam mit dem Regionalen Bildungsbüro und dem Projekt *Wegbereiter* ein lebendiges und modernes kommunales Konzept zur besseren Integration von neu zugewanderten Jugendlichen in Bildung. Das Konzept soll den Bedarfen und Rahmenbedingungen im Kreis gerecht werden, Bildungsakteur*innen in ihrer Arbeit vor Ort unterstützen und eine Plattform bieten, auf der sie sich mit ihrer Arbeit und ihrer Organisation präsentieren können. Dabei soll „das Rad nicht neu erfunden“ werden. Das Konzept soll viel mehr auf einen Blick zeigen, welche Übersichten, Methoden oder Empfehlungen im Kreis bereits entwickelt wurden. Es soll allen Interessierten innerhalb und ggf. auch außerhalb des Kreises als zentraler Infopool dienen, der spannend und interessant aufbereitet ist und Lust darauf macht, sich weiter mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Was bisher geschah:

Am 06. Februar 2019 luden das Regionale Bildungsbüro und das Projekt *Wegbereiter* Bildungsakteur*innen im Kreis Recklinghausen zum „Kick-Off-Workshop – Konzeptentwicklung“ in das Berufsbildungszentrum der VHS Castrop-Rauxel ein. Mehr als 30 Vertreter*innen von Agentur für Arbeit, Integrationsrat, Jobcenter, Kreissportbund, Kreis- und Stadtverwaltung, RuhrFutur, Schulen und Trägern folgten der Einladung und bereicherten den Workshop mit viel Herzblut, Engagement und kreativen Ideen.

Ein kommunales Konzept kann nur in Kooperation mit den Bildungsakteur*innen entwickelt werden, die vor Ort tätig sind. Mit dem Kick-Off-Workshop wurde ein Rahmen geschaffen, in dem sich alle interessierte Akteur*innen aktiv einbringen und ihre Ideen und Wünsche für das Konzept äußern konnten. Die Ideen der

Teilnehmenden und der vielfach geäußerte Wunsch, das Konzept als Website zu gestalten, wurden gesammelt und werden nun weiter verarbeitet. Moderiert wurde der Kick-Off Workshop von der Agentur für Gestaltung und Kommunikation „acht ideen“ aus Dortmund, die auch weiterhin darin unterstützt, dem Konzept eine sinnvolle strategische Ausrichtung und Struktur zu geben und es letztlich zu realisieren.

Ausblick:

Geplant ist, das Konzept bis November 2019 fertigzustellen. Auf Wunsch der Akteur*innen wird das Konzept in Form einer Website veröffentlicht.

In den kommenden Monaten finden drei Redaktionsteam- sowie zwei Großgruppentreffen mit Bildungsakteur*innen statt. Das Redaktionsteam setzt sich aus sechs Vertreter*innen verschiedener Organisationen zusammen, es trifft grundlegende Entscheidungen und arbeitet intensiv an der inhaltlichen Struktur des Konzepts. Die Ergebnisse des Redaktionsteams werden aufbereitet und im Rahmen der Großgruppentreffen vorgestellt, um das Feedback und die Änderungswünsche weiterer Akteur*innen einzuholen. Die Teilnehmendenzahl der Großgruppentreffen wiederum ist unbegrenzt. Hier können all diejenigen teilnehmen, die bereits den Kick-Off-Workshop besucht haben oder die spontan in den Prozess einsteigen und Einfluss auf die Konzeptentwicklung nehmen möchten.

Wann..	Wer trifft sich..	Wozu..
19. März	Redaktionsteam	Arbeit an der Website-Struktur, Name, Screen-Design
Mai	Großgruppe	Feedback-Runde
Juni	Redaktionsteam	Arbeit an Inhalten, Korrekturen
August	Redaktionsteam	Arbeit an Inhalten, Korrekturen
September	Großgruppe	Feedback-Runde

Projekt „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“

Ziel des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projektes ist es, den Zugang zu Bildung für Neuzugewanderte zu erleichtern und eine gleichberechtigte Teilhabe aller neuzugewanderten Menschen am Bildungssystem zu fördern. Die erste Förderphase im Kreis Recklinghausen hatte eine Laufzeit von Juli 2016 bis Juni 2018. Die vier im Projekt beschäftigten Koordinatorinnen waren in dieser Zeit jeweils kreisangehörigen Städten zugeteilt. Die zweite Förderphase begann im Juli 2018 und endet im Juni 2020. Damit verbunden fand eine Neuaufstellung des Projektteams nach Handlungsfeldern statt. Die Koordinatorinnen haben dabei eine Schnittstellenfunktion und fungieren als zentrale Ansprechpersonen für alle Bildungsakteur*innen, um gemeinsam mit ihnen die Bildungslandschaft für Neuzugewanderte zu verbessern.

Handlungsfelder:

- Frühe Bildung (0-5 Jahre)
- Schule und Jugendhilfe, Herten (6-17 Jahre)
- Arbeit/Ausbildung/Beschäftigung (18+ Jahre)
- Modellkommune Gladbeck (lebenslanges Lernen)

Aktuelle Entwicklungen in der zweiten Förderphase:

Broschüre „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ entwickelt und herausgegeben.
Dokumentation der Impulsveranstaltung vom 14.06.2018 „Bildung Neuzugewanderter 18+ - Arbeit, Beschäftigung, Ausbildung“ erstellt und an die Akteurslandschaft versendet.
Für die 9. Regionale Bildungskonferenz „Schule und Wirtschaft – das sind wir“ am 13.11.2018 wurde der Workshop „Begleitung in der beruflichen Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung durch Ehrenamtliche aus Migrantencommunities in NRW“ organisiert und veranstaltet.
Veranstaltung „Impulsvorträge zum Thema Bildung, Integration und Teilhabe am Bildungssystem von (Neu-)Zugewanderten“ am 01.03.2019.
Veranstaltung „Bildung in Deutschland – mein Weg, mein Job!“ am 21.02.2019. Informationsveranstaltung für neuzugewanderte Gladbecker*innen ab ca. 30 Jahren, die über drei mögliche Wege in Arbeit („Hilfsjobs“, „Teilqualifizierung“, „Ausbildung/Umschulung“) informiert wurden.

Austauschgespräche mit relevanten Bildungsakteur*innen, um Bedarfslagen im Bereich der Integration von Neuzugewanderten in Bildung zu identifizieren und geeignete Maßnahmen zu entwickeln.

In Kooperation mit dem Projekt "angekommen in deiner Stadt - Kreis Recklinghausen" startete das Projekt „Wegbereiter - Bildungswege für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche bereiten“ im März 2018 ein kreisweites **Netzwerk-Experiment**.

Seitdem finden regelmäßige Austauschtreffen statt. Das Netzwerk setzt sich aus interessierten Akteur*innen im Kreis Recklinghausen zusammen, die im Bereich Integration von Neuzugewanderten aktiv sind. Zukünftig wird die Planung und Durchführung der Netzwerktreffen vom Projekt „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ übernommen.

Das **nächste Netzwerktreffen** wird am 09.04.2019 veranstaltet. Im Rahmen der Impulsvorträge vom 01.03.2019 kamen verschiedene Hemmnisse in Bezug auf die Teilhabechancen von (Neu-)Zugewanderten zur Sprache. Im Nachgang zu der Veranstaltung soll das Netzwerktreffen am 09.04.2019 die Möglichkeit bieten, den Austausch vom 01.03.2019 fortzuführen und zu vertiefen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Erfahrungswerte der Teilnehmenden aus Ihrer beruflichen Praxis und mögliche Lösungsansätze gelegt.

Auf Anfrage der Modellkommune Herten wird derzeit an der Erstellung einer **Broschüre** zu den Bildungsangeboten für Neuzugewanderte in **Herten** gearbeitet.

Auf Bitte der Stadt Castrop-Rauxel wird zudem an der Erstellung eines **Flyers** mit Informationen zu weiterführenden Schulen nach der Grundschule in **Castrop-Rauxel** mitgewirkt.

Darüber hinaus ist selbstverständlich die Möglichkeit des **Transfers** bereits entwickelter Konzepte auf weitere interessierte kreisangehörige Kommunen gegeben.

Projektleitung: Dr. Richard Schröder
Tel. 02361/ 53 24 38
Email: r.schroeder@kreis-re.de

Projektkoordination: Marit Rullmann
Tel. 02361/ 53 30 32
Email: m.rullmann@kreis-re.de